

Rauchmelder schlägt Alarm

KÖRPRICH (rup) Ein Feuer in einem Zweifamilienhaus Körprich verursachte am Wochenende eine unruhige Nacht für die Anwohner und die Feuerwehr. Ein Kellerbrand sorgte im Meisenweg für einen massiven Feuerwehreinsatz. In einem mit neun Personen bewohnten Zweifamilienhaus war aus noch bislang unbekannter Ursache ein Feuer im großflächigen Kellergeschoss ausgebrochen. Durch das laute Signal eines Rauchmelders geweckt, warnte einer der Bewohner, ein aktiver Feuerwehrmann, die Mitbewohner. Er führte sie ins Freie und alarmierte sofort die Feuerwehr. Die Löschbezirke aus Kör-

prich, Bildsorf und Nalbach trafen mit fünf Einsatzfahrzeugen und knapp 50 Einsatzkräften ein. Flammen schlugen ihnen aus dem Kellergeschoss entgegen. Mit mehreren Trupps unter Atemschutz drangen die Einsatzkräfte durch den Hauseingang und durch die Garage in die Kellerräume zur Brandstelle vor. Bereits nach kurzer Zeit konnte der ausgedehnte Brand durch den massiven Einsatz gelöscht werden. Die neun Bewohner mussten die Nacht bei Bekannten verbringen. Verletzt wurde niemand. Wie die Feuerwehr betonte, zeigte dieser Einsatz erneut die Wichtigkeit eines Rauchmelders. Über die Schadenshöhe konnten

Polizei und Feuerwehr noch keine Auskünfte geben.



Flammen schlagen der Wehr in Körprich entgegen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL